

BILDHAUEREI – ARCHITEKTUR

DIETMAR HOFMANN

„Als Bildhauer habe ich mich mit vielen Aspekten des Dreidimensionalen auseinandergesetzt. Schon als Student an der Düsseldorfer Kunstakademie beschäftigte ich mich mit dem Thema Architektur, baute ein Atelier, fertigte Geschirr für den täglichen Gebrauch, entwarf Kinderspielzeug und baute eine Siebdruckwerkstatt auf. Es folgten Beteiligungen an Wettbewerben zum Thema Kunst und Architektur, Kunst und Landschaft. Dabei gab es mehrere Preise. Der Neubau meines eigenen Atelierhauses (1986) wurde im Wettbewerb „Ökologisches Bauen“ des damaligen Ministeriums für Landes- und Stadtentwicklung mit einem Preis ausgezeichnet. In den 90er-Jahren fertigte ich in der eigenen Werkstatt keramische Großgefäße (Höhe 2,30m), die ich „Menschenvasen“ (Das Gefäß der Skulptur) nannte. Mit zwei dieser Großgefäße gab es mehrere Performances und akustische Aktionen (Basilika St. Margareta in Düsseldorf-Gerresheim / Verladen der Gefäße im Düsseldorfer Hafen auf ein Rheinschiff / Fahrt von dort auf dem Rhein nach Seligenstadt am Main). Seit 1998 gibt es gemeinsame Projekte mit meiner Partnerin, der Künstlerin Barbara Böhlinger, zum Thema „Gesamtkunst“.

In dieser Zeit realisierte ich auf dem Gelände der Museums-Insel-Hombroich (Raketensstation) ein Gebäude in Lehm-Massivbauweise – ein Haus für Stille und innere Einkehr. Die Innendecke ist blattvergoldet. Es trägt den Namen „domus aurea“-Keimzelle für das Projekt einer Dorf-Landschaft. Die Zusammenarbeit mit meiner Partnerin ist vielseitig und beflügelnd. Wir entwickeln gemeinsam Ideen und Kunstkonzepte für den privaten Bereich und Geschäftsräume.“

+++

Kontakt

Barbara Böhlinger
 Dietmar Hofmann
 Kloster Immenrath
 Lützerath Str. 13
 41812 Immenrath
 (02164) 95 02 96-1
 boehlinger @
 gesamtkunst.de

BIOGRAPHIE:

- 1940 geboren • 1963-69 Studium an der Düsseldorfer Kunstakademie (Bildhauerei, Malerei) • 1969 Meisterschüler (Prof. Bobek) • 1975 Mehrere Preise bei diversen Wettbewerben (Bundesgartenschau Mannheim, zwei Kunstobjekte) • 1979-82 Studienaufenthalt in Südfrankreich (Architekturprojekt) • 1982 Architekturprojekt: Bau des eigenen Atelierhauses in Erkrath nach ökologischen und klimatologischen Kriterien • 1. Preis des Ministeriums für Landes- und Stadtentwicklung NRW im Wettbewerb Ökologisches Bauen • Ausstellung Kulturbahnhof Eller (Kunst Architektur) • 1988-89 Lehrauftrag an der Fachhochschule Köln • 1991-93 Lehrauftrag an der Universität Wuppertal • 1994 Kunstprojekt „Menschenvasen“. Performance und akustische Aktionen mit (mit zwei Großgefäßen, Höhe 2,3m) • 1995 Museum Insel Hombroich (Raketensstation) • 2000 Projektierung eines Landschafts-Dorfes: Architektur und Landschaftskonzept als Gesamtkunstwerk • 2002 Ausstellung des Dorf-Projektes im „Kulturbahnhof Eller“ (Düsseldorf) „Baukörper-Körperbau“ • Gründung einer Arbeitsgemeinschaft für die Realisation des Dorf-Projektes • 2002 Galerie Kunstvilla Kaiserswerth „Gesamtkunstwerk“



PARAVENTS

Vernissage 30.11.02, 17.00 Uhr

„Breites Spektrum der Arbeiten der letzten Jahre“
Kunstvilla Kaiserswerth 30.11.-22.12.2002
Barbarossawall 11, D-Kaiserswerth
offen: Do, Fr, Sa, 15-18 Uhr
info@Kunstvilla-Kaiserswerth.de

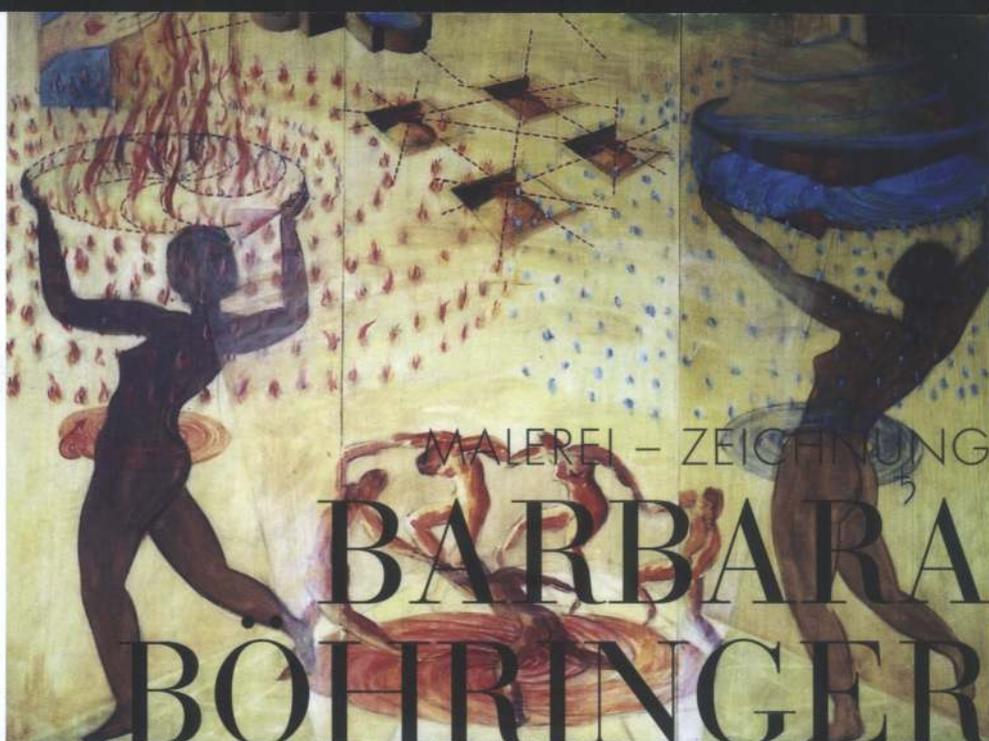
Der Schwerpunkt meiner künstlerischen Arbeit liegt – bedingt durch die klassische Ausbildung an der Düsseldorfer Kunstakademie – in der Auseinandersetzung mit der Figur, Balance von Formen und Inhalt, Malerei, Zeichnung und Collage. Das Thema Bild und Raum fing an, mich zu faszinieren, als ich 1987 ein Atelier im Düsseldorfer Hafen bezog.

Daraus folgten einige Ausstellungen, in denen ich für bestimmte Räume malte und inszenierte z.B. „Ikarus“ (Muskatorwerke, Düsseldorf) und „Das T-Shirt der Hl. Drei Könige“ (Köln). Als ich vor acht Jahren Dietmar Hofmann begegnete, entstand eine große Liebe. Sie beflügelte mich in meiner Arbeit. Es war auch der Beginn einer Zusammenarbeit, in der sich die jeweiligen künstlerischen Schwerpunkte Malerei, Zeichnung sowie Bildhauerei und Architektur fanden. Der Aspekt der Verzauberung von Innenräumen steht seitdem im Mittelpunkt: Wandmalerei, Lichtobjekte aus Papiersehnitten, bemalte und vergoldete Glasobjekte, ähnlich gestaltete Paravents, sowie Möbelunikate.

Mein besonderes Interesse gilt der Innenraumgestaltung für private und öffentliche Räume. Beispiel Düsseldorf: Laden „Inspiration“ Ackerstraße 43, Wandmalerei und Eventinszenierung, Coiffeur „Marianne Gratl“, am Schwanenspiegel: Malerei auf verschiebbaren Plexiglastafeln mit Frauencöpfen und Frisuren aus verschiedenen Jahrhunderten, sowie ein kreisrundes Lichtobjekt aus Glas, bemalt und vergoldet mit tanzenden Frauen als Motiv. Zur Zeit beschäftigen wir uns gemeinsam mit der Planung eines

Dorf-Projektes als Gesamtkunstwerk – eine Verbindung von selbst entworfener Architektur, Raumkunst und gestalteter Natur für wohnen, arbeiten, erholen, besinnen, genesen und leben. Die Vorstellung besteht – und das ist ein Wunschtraum – das Projekt im Großraum Düsseldorf zu realisieren. Dafür wird ein passendes Grundstück in Düsseldorf und Umgebung gesucht. Um unsere Arbeiten und Projekte adäquat darstellen zu können, haben wir im August ein Atelier in den Räumlichkeiten eines ehemaligen Klosters – 30 Autominuten westlich von Düsseldorf – bezogen. Eine erste Ausstellung und Inszenierung in den Klosterräumen ist bis zum Jahresende geplant. +++

KONZEPTION: KARL-HEINZ THEISEN



BIOGRAPHIE:

- 1947 geboren • 1969-77 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf (1973 Meisterschülerin) • 1975-78 Studienreisen nach Österreich, Italien, Spanien • 1984 Ausstellung Galerie Niepel (Düsseldorf) • 1985 Studienreise nach Spanien und Nordafrika • 1986 Goethe-Institut Casablanca • 1987 Kunstverein Brühl • 1988 Städtisches Museum Schloss Hardenberg • 1989 Galerie Niepel (Düsseldorf) - Muskator Werke (Düsseldorf) • 1990 Städtische Galerie Peschkenhaus (Moers) • 1991 Ronsdorfer Kirche (Köln) • "Das T-Shirt der Hl. Drei Könige" • 1992 Stiftung Kunst und Kultur (Bonn) • 1993 Städtische Galerie (Oberhausen) • 1992-94 Zusammenarbeit mit dem Künstler Wolfgang Eckard am Ausstellungsprojekt über den Pücklerpark in Bad Muskau: „Denkmal zwischen Mensch und Natur, Bildgärtnerei v. W. Eckard“ • Kunstpalast (Düsseldorf) • Kunsthalle BWA (Krakau/Zielona Gora, Polen) und unter der Schirmherrschaft der BRD und Polen, gefördert von der Bundesstiftung Umwelt und Lufthansa • Flash Art und Lot • Seit 1994 Bildinhalte mit dem Thema Herz-Wandmalerei. Arbeiten auf Glas, Aquarelle in Büchern • 1996 Malkasten (Düsseldorf) – Deutsche Bank (Düsseldorf) • 1997 Maternushaus (Köln) • Seit 1997 Zusammenarbeit mit dem Bildhauer Dietmar Hofmann am gemeinsamen Thema „Gesamtkunstwerk“: Innengestaltung als Porträt des Ortes, Entwicklung und Planung des Projektes „DorfLandschaft“ • 2002 Galerie Kunstvilla Kaiserswerth „Gesamtkunstwerk“

